



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Gallneukirchen



Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Gallneukirchen

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2008

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Günter Dorninger

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

Natur Plan Dipl.-Ing. Dr. Olga Lackner
Ingenieurbüro für Landschaftsplanung
4020 Linz, Fadingerstraße 19

Bearbeiter:

DI Dr. Olga Lackner

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: Große Gusen im Ortsgebiet
Foto rechts: Dominante Weide

Fotonachweis:

alle Fotos Natur Plan Lackner

Redaktion:

AG Naturraumkartierung

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung

Abteilung Naturschutz / Naturraumkartierung OÖ

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Dezember 2007

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	4
1.2.1	Lage	4
1.2.2	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr	5
1.2.3	Landschaftsgenese und Naturraum	7
1.2.4	Klima	8
1.2.5	Boden	8
1.2.6	Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation	9
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	11
2.1	Teilgebiet 1: Verdichteter Siedlungsbereich mit (ackerbaudominierter) Intensivlandwirtschaft	13
3	ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	15
3.1	Ergebnisse der Landschaftserhebung	15
3.2	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	17
3.3	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	17
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	19
4.1	Datengrundlagen	19
4.2	Literaturverzeichnis	19
4.3	Sonstige Quellen	20

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Im Auftrag der Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung der Kulturlandschaft, mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Im Gegensatz zur Biotopkartierung erfolgt keine detaillierte Erhebung beschreibender Strukturmerkmale, Gefährdungen, Nutzungen, etc. Darüber hinaus gibt es auch keine tiefgehende Beschreibung der Einzelflächen im strukturökologisch-vegetationskundlichen Sinne. Die Landschaftserhebung gibt eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Landschaftselemente. Bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf der Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung Oberösterreich soll gemeinsam mit der Biotopkartierung Oberösterreich als wesentlicher Bestandteil der Naturraumkartierung Oberösterreich mittelfristig den bedarf an landschaftsstruktureller und naturräumlicher Grundlageninformation für das gesamte Landesgebiet von Oberösterreich abdecken. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung werden den Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1 : 5.000. Es erfolgt eine Befahrung des gesamten Gemeindegebietes, Begehungen werden jedoch auf ausgewählte Flächen beschränkt. Sie dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung.

Das Ingenieurbüro Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner wurde im September 2007 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde Gallneukirchen im politischen Bezirk Urfahr-Umgebung beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von September 2007 bis Juni 2008. Das Gemeindegebiet liegt im Projektgebiet 2007-17.

Der gegenständliche Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung der Gemeinde Gallneukirchen zusammen. Grundlegende Unterlagen für die Digitalisierung und Aufarbeitung der Daten wurden vom Auftraggeber bereitgestellt (vollständige Auflistung siehe Kap. 4). Als Basis für den Bericht dienen die bei der Landesregierung und Gemeinde erhobenen Pläne und Unterlagen wie z.B. der Flächenwidmungsplan sowie Informationen aus Recherchen im Internet.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Gallneukirchen liegt auf 336 m Höhe üA im oberen Mühlviertel. Die Ausdehnung beträgt von Nord nach Süd 2,9 km und von West nach Ost 3 km. Die Gesamtfläche beträgt 5,2 km². Gallneukirchen ist flächenmäßig die drittgrößte Gemeinde im Bezirk Urfahr-Umgebung. 11,5 % der Fläche sind bewaldet und 63,5% der Fläche sind landwirtschaftlich genutzt.

Die Geographische Koordinaten sind 48° 21' 02" Breite und 14° 25' 44" Länge

Die Gemeinde liegt im politischen Bezirk und im Gerichtsbezirk Urfahr-Umgebung.

Katastralgemeinde:

- Gallneukirchen

Ortschaften / Ortsteile:

Punzenberg, Tumbach, Oberndorf, Simling

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs liegt der nordöstliche Teil des Gemeindegebietes im „Zentralmühlviertler Hochland“ und der überwiegende, südwestliche Teil im Gebiet der „Südlichen Mühlviertler Randlagen“.

Die Flächenverteilung der Nutzungsklassen (Quelle: Statistik Austria 2001) gibt einen groben Überblick über die Ausstattung des Gemeindegebietes:

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| • Wald | 0,6 km ² |
| • Landwirtschaftliche Nutzung | 3,3 km ² |
| • Baufläche | 0,2 km ² |
| • Gärten | 0,7 km ² |
| • Gewässer | 0 km ² |
| • Sonstige Flächen | 0,4 km ² |

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Bevölkerung

Die Gemeinde Gallneukirchen zählte 2007 6306 Einwohner mit einer Bevölkerungsdichte von 1,137.1 EW/km². 1991 wurden noch 5.114 Einwohner gezählt und im Jahr 2001 5.915 Einwohner womit die Bevölkerung einen Anstieg von 15,7% verzeichnete. Ein Anstieg von 10,0% zeigt sich in der Altersgruppe der 0- bis 19-jährigen, in der Altersgruppe der 20- bis 39-jährigen stieg die Bevölkerung mit 8,5% am geringsten an. Der stärkste Zuwachs seit dem Vergleichsjahr 1991 ist in der Altersgruppe der 40- bis 59-jährigen mit 36,3% zu verzeichnen, aber auch in der Gruppe der 60- bis 79-jährigen gibt es einen Zuwachs von 34,7%. Mit einem Rückgang von 30,8% in der Altersgruppe der über 80-jährigen zeigt sich, dass die explosionsartige Bevölkerungsentwicklung auf Zuwanderung basiert.

Historischer Rückblick

1125 wird Gallneukirchen als "Novenkirchen" erstmals urkundlich erwähnt.

1145 errichten die Hausperger die "Veste Riedegg", über Jahrhunderte Stammsitz der weltlichen Macht für Gallneukirchen.

Die Entstehungsgeschichte der Siedlung ist eng mit dem Bistum von Passau und dem Schloß Riedegg verbunden, auch wenn sich der Markt in seiner mehr als tausendjährigen Geschichte abgerückt vom Schloß entwickelt hat.

Das genaue Datum der Markterhebung ist nicht bekannt, aber bereits im 9. Jahrhundert bestand eine Pfarre, die sich vermutlich von der Mutterpfarre Linz losgelöst hatte. Der Ortsname weist in die Zeit der Christianisierung zurück und erinnert an den aus Irland stammenden Missionar Gallus, der im Jahr 610 nach Deutschland kam, vermutlich 613 ein Kloster in dem heutigen St. Gallen in der Schweiz gründete und dessen Einfluß nach seinem Tod im Jahr 650 weithin ausstrahlte.

Urkundlich wird Gallneukirchen erstmals im Jahr 1125 anlässlich der Übergabe der Kirche zu Chazilinesdorf (heute Katsdorf) an das Kloster St. Florian erwähnt. Im Jahr 1272 wird der Bischof von Passau als Inhaber der vermutlich recht ertragreichen Pfarre Gallneukirchen erwähnt, die damals bereits den heutigen Namen führte. Passau bildete durch lange Zeit das Zentrum für Gallneukirchen, von diesem Bistum kamen die Pfarrer – und die Richter.

Stammsitz der weltlichen Macht für Gallneukirchen war über Jahrhunderte das Schloß Riedegg, das als Burg für Gottschalk von Hausperg im Jahr 1145 errichtet wurde. Im Jahr 1211 fiel Riedegg an das Bistum Passau, das bis zum Jahr 1411 die Lehenshoheit ausübte. Im Jahr 1441 verkaufte der Bischof von Passau die Pfandherrschaft mit der Burg und dem dazugehörigen Markt Gallneukirchen um 5000 Pfund Wiener Pfennige an die Gebrüder Kaspar und Georg von Starhemberg. Die Starhemberger ließen 1529 die Burg durch kriegserfahrene Türken umbauen, und 1609 errichtete Reichard von Starhemberg das neue Schloß mit der heute noch vorhandenen Reitstiege. Fürst Rüdiger von Starhemberg verkaufte später das Schloß an einen Engländer, von dem es 1936 die Marianhiller Missionare erwarben.

Den geistlichen Gegenpol zum Schloß Riedegg bildet die Pfarrkirche von Gallneukirchen, die in ihrer heutigen Größe und gotischen Bauform in der Mitte des 15. Jahrhunderts entstand. Die Galluskirche ist geprägt durch die Harmonie des gotischen Innenraumes mit seinem Netzrippengewölbe und der barocken Ausstattung.

In der Marktgeschichte sollte die Religion stets eine große Rolle spielen. Im 16. Jahrhundert

wurde Gallneukirchen protestantisch. Unter Rüdiger von Starhemberg wurde 1562 offiziell die evangelische Lehre eingeführt, und bis zum Jahr 1625 blieb Gallneukirchen lutherisch. Wenn Gallneukirchen heute ein starker Stützpunkt der evangelischen Kirche ist, so geht dies freilich nicht sosehr auf die Reformationszeit zurück, sondern auf den katholischen Seelsorger Martin Boos (1762 – 1825). Er wirkte zwischen 1806 und 1816 in Gallneukirchen und wurde zum Begründer einer religiösen Bewegung, die tief in die Laienkreise und den Klerus eindrang. Er versuchte eine Annäherung der katholischen und protestantischen Lehren, wurde aber als Ketzer und Unruhestifter angefeindet. Als er Österreich verlassen mußte, ließ er eine große Gemeinde von Anhängern seiner Religionsauffassung zurück. Das Toleranzpatent des Jahres 1861 gab schließlich den zu Protestanten gewordenen Boosianern die volle Religionsfreiheit. Noch im selben Jahr gründeten sie eine evangelische Schule, bald darauf ein Waisenhaus. Der erste evangelische Seelsorger nach der Gegenreformation, Ludwig Schwarz, kam 1871 nach Gallneukirchen und erwarb 1872 das einstige Starhembergsche Pflegegericht. Dort wurden später das erste Diakonissenheim Österreichs und ein Heim für Alte und Hilfsbedürftige eingerichtet, aus denen sich das Evangelische Diakoniewerk Gallneukirchen entwickelte. Die evangelische Christuskirche wurde 1905 gebaut.

Seit dem Ende des 2. Weltkrieges hat Gallneukirchen einen enormen Aufschwung genommen, verbunden mit einer rasanten baulichen und kommunalen Entwicklung. Dennoch hat sich Gallneukirchen seine Eigenart und Besonderheit bewahrt. Mit einem Gemeindegebiet von 515 ha ist die Stadtgemeinde flächenmäßig die kleinste Gemeinde des Bezirkes Urfahr-Umgebung. Die zentrale Lage, die hohe Lebensqualität und die ausgewogene Infrastruktur machen Gallneukirchen zum bevorzugten Wohngebiet. Der Gusenmarkt hat sich aber auch zum wirtschaftlichen Zentrum der ganzen Region entwickelt.

Die Entwicklung maßvoll fortzusetzen - und dabei die Lebensqualität der Bewohner besonders im Auge zu behalten, ist das erklärte Ziel der Gemeindepolitik.

1985

Die Marktgemeinde Gallneukirchen wird Europagemeinde.

Mit Beschluss der OÖ. Landesregierung vom 5. März 2001 wurde Gallneukirchen zur Stadt erhoben.

Siedlung

Das heutige Gemeindegebiet erstreckt sich über eine Fläche von 5,2 km² und umfasst das Stadtgebiet mit den 6.306 Einwohnern. Durch die ständige Verbesserung der infrastrukturellen Einrichtungen ist die Gemeinde eine beliebte Wohngemeinde geworden.

Die Bebauungsstruktur konzentriert sich auf den Hauptort Gallneukirchen. Wenige kleinere Ortschaften und Siedlungen finden sich im Bereich der ehemaligen Bauerndörfer, vor allem am Rand des Gemeindegebietes.

Die vorherrschende ursprüngliche Siedlungsformen des Gemeindegebietes sind Blockflur und Einödlflur.

Wirtschaft

11,5 % der Gemeindefläche sind bewaldet und 63,5% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Die Struktur ist von landwirtschaftlichen Klein- und Mittelbetrieben geprägt, wobei die Nebenerwerbsbetriebe überwiegen.

Da die Landwirtschaft einen prägenden Einfluss auf das Landschaftsbild der Gemeinde hat, wird im Folgenden die Struktur dieses Wirtschaftszweiges beschrieben:

Die Agrarstatistik Betriebsstruktur weist im Jahr 1999 insgesamt 9 Haupterwerbsbetriebe und 15 Nebenerwerbsbetriebe aus. Die Betriebsformen sind mit 8 Futterbaubetrieben, 9 Marktfruchtbetrieben und 7 sonstigen Betrieben angegeben. Im Vergleich zu 1990 ist ein Rückgang der Haupterwerbsbetriebe von 14 (1990) auf 9 (1999) Betriebe zu verzeichnen. Die Anzahl der Nebenerwerbsbetriebe stieg jedoch von 15 (1990) Betrieben auf 21 Nebenerwerbsbetriebe im Jahr 1995 und sank letztlich wieder auf 15 Betriebe 1999 ab.

Entsprechend dem Rückgang der Haupterwerbsbetriebe sank auch die Größe der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Waren im Jahr 1990 insgesamt 320 ha als landwirtschaftliche Nutzfläche in der Agrarstatistik-Bodennutzung ausgewiesen, so verringerte sich diese Fläche bis zum Jahr 1999 auf 314 ha. Die Forstfläche sank im selben Zeitraum von 84 ha 1990 auf 65 ha bis zum Jahr 1999. Das Dauergrünland verringerte sich ebenfalls von 88 ha 1990 auf 81 ha bis zum Jahr 1999.

Die Pferdeeisenbahn transportiert bis 1872 Güter und Personen von Budweis über Kerschbaum, Lest und Gallneukirchen nach Linz. Dieser Transportweg begünstigte auch die wirtschaftliche Entwicklung. Der zunehmende Ausbau des Straßennetzes begünstigt auch weiterhin diesen Trend.

Wirtschaftlich kam es in den letzten Jahrzehnten zu einem Aufschwung in Gallneukirchen. Es sind eine Vielzahl von Branchen vertreten. Dennoch kommt es aufgrund der hohen Einwohnerzahl zu einem starken Pendlerverkehr in die Landeshauptstadt Linz.

Gallneukirchen hat ein hervorragend ausgebautes Straßennetz, eine gut geführte Gastronomie sowie ein breit gefächertes Kulturangebot.

Verkehr

Die Pferdeeisenbahn führte bis 1872 von Budweis über Gallneukirchen nach Linz.

Die heutige Erschließung erfolgt überregional über die A25 Mühlkreisautobahn aus Richtung Linz bis Gallneukirchen oder Abfahrt Engerwitzdorf. Die Prager Bundesstraße B125 durchzieht das Gemeindegebiet in West-Ost-Richtung. Punzenbergerstraße, Reichenauerstraße, Veitsdorfer Straße und Gaisbacher Straße erschließen die randlichen Ortschaften. Im übrigen verfügt Gallneukirchen über ein dichtes, gut ausgebautes Straßennetz.

Gallneukirchen besitzt keinen Bahnanschluß.

1.2.3 Landschaftsgenese und Naturraum

Wo heute Gallneukirchen liegt, breitete sich vor Jahrtausenden ein Meer aus, das bis in die Fjordzunge des Tales der Großen Gusen reichte. An den Uferhängen des Gallneukirchner Beckens siedelten Menschen, Flach- und Steinbeilfunde und Grabhügel aus der Urnenfeldzeit markieren ihren Lebensraum.

Gallneukirchen ist eine Wohngemeinde im Nahbereich der Landeshauptstadt Linz, von der sanften Hügellandschaft des Mühlviertel umgeben und im Bezirk Urfahr-Umgebung gelegen.

Sie grenzt im Süden an die Gemeinde Engerwitzdorf, im Westen an die Gemeinde Altenberg bei Linz, im Norden an Alberndorf in der Riedmark und im Osten an die Gemeinde Unterweikersdorf.

Der gegenständliche Landschaftsausschnitt des Granit- und Gneishochlandes liegt in der Großeinheiten des „Bayrisch-oberösterreichischen Massivrandes“.

Nach Hermann Kohl (Atlas von Oberösterreich) liegt das Gemeindegebiet in der naturräumlichen Zone der Gallneukirchner Beckens, dem klimabegünstigten, zertalten, vorwiegend mit Tertiär erfüllten Becken des Untermühlviertler Randlandes. Ein kleiner Abschnitt im Norden liegt im welligen Hochland mit Kerbtälern des „Untermühlviertler Plateaus“.

Das Landschaftsbild wird geprägt durch die Beckenlage, die nach Norden ansteigende Berglandschaft und dem Verlauf der Großen Gusen.

1.2.4 Klima

Nachfolgend werden die Klimawerte der meteorologischen Messstation Reichenau im Mühlkreis und Linz-Stadt aus dem Hydrographischen Jahrbuch 2006 angegeben, da für Gallneukirchen keine Messstation vorliegt die repräsentativ ist:

	Reichenau	Linz-Stadt
Jahresniederschlag	1047 mm	846 mm
Mittlere Jahrestemperatur	7,3°C	9,9°C
Mittlere Jännertemperatur	-5,7°C	-3,7
Mittlere Julitemperatur	20,0°C	23,1
Tage mit geschlossener Schneedecke	107	86

Diese Region ist geprägt durch kühles, schwach boreal getöntes Klima; es ist niederschlagsreicher als das Waldviertel. Die Vegetationszeiten sind kühler und kürzer als in gleichen Höhenlagen des Alpenraums. Von den westexponierten Staulagen im Westen (insbesondere Sauwald) besteht ein allmähliches Klimagefälle zum rauher-kontinental getöntem Waldviertel.

Die Jahresniederschläge reichen im kollin/submontanen Bereich von etwa 700 mm (Freistadt: 548 m, 724 mm) bis etwa 1100 mm in niederschlagsbegünstigten Lagen (Münzkirchen: 505 m, 1038 mm). In hochmontan/tiefsubalpinen Höhenlagen des Böhmerwaldes und des Weinsberger Waldes herrschen ebenfalls Niederschlagsmengen um 1000 bis 1100 mm vor. Es gibt ein sommerliches Niederschlagsmaximum, jedoch auch einen hohen Spätwinteranteil im März. Die mittlere Lufttemperatur ist um 0,5 bis 1,0°C tiefer als in vergleichbaren Gebieten der Ostalpen. Dadurch entsteht eine entsprechende Absenkung der Höhenstufen gegenüber den nördlichen Randalpen bis um 200/250 m, gegenüber den subkontinentalen Innentalen sogar bis um 350/450 m.

1.2.5 Boden

Böden der kalkfreie Felsbraunerde aus Silikatmaterial (Weinsberger Granit, Porphyrgneis) herrschen vor. Es sind dies Böden mit lehmigem Sand mit hohem bis sehr hohem Grobanteil (Grus, Steine), die sich weit verbreitet auf Hängen - von schwach geneigt bis hängig, finden. Mittel- bis geringwertiges Ackerland, die Bearbeitung ist infolge des hohen Grobanteils erschwert und führt zu starker Geräteabnutzung;.

Lockersediment-Braunerde ist in Gräben, Mulden und Hangfußpositionen zu finden. Vergleyte, kalkfreie Lockersediment-Braunerde aus feinem und grobem Silikatmaterial mäßig feucht; mit mäßiger Speicherkraft und, hoher Durchlässigkeit; teils Hang-, teils Grundwassereinfluß; mittelwertiges Grünland, in Feuchtperioden schwer zu befahren.

Im Bereich der Gräben und Mulden findet sich kalkfreier Gley in zwei Untergruppen:

Relikt pseudogley aus altem Verwitterungsmaterial, wechselfeucht, überwiegend feucht mit hoher Speicherkraft und geringer Durchlässigkeit - dieser ist hauptsächlich im Bereich von Verebnungen der Gräben und Mulden zu finden.

Pseudogley, entwässerter, kalkfreier Gley aus feinem und grobem, kolluvialem Silikatmaterial, mäßig feucht bis gut versorgt infolge Drainage; besitzt hohe Speicherkraft, mäßige Durchlässigkeit – findet sich in Gräben, Mulden und entlang von Gerinnen in eben bis leicht hängigen Zonen. Mittelwertiges Ackerland, mittelwertiges Grünland das bei Ackernutzung gut zu bearbeiten und bei Grünlandnutzung gut zu befahren und zu beweiden ist.

Brauner Auboden findet sich im Landschaftsraum "Aubereich" entlang der Gusen zwischen Gallneukirchen und Engerwitzdorf. Vergleyter, kalkfreier brauner Auboden aus feinem Schwemmaterial der Gusen, bei Ackernutzung sehr gut zu bearbeiten; bei Grünlandnutzung gut zu befahren und zu beweiden ist.

1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Das Aufnahmegebiet liegt im Wuchsgebiet 9.1 (Quelle: BFW 2007) „Mühlviertel“ in der submontanen Höhenstufe ~ 200 - 500 m.

Im Wuchsgebiet ist die reiche (Eichen-)Buchen-Mischwaldgesellschaften der tieferen Randlagen entwickelt. Anthropogene Ersatzgesellschaften mit Rotföhre (Fichte) nehmen den größten Anteil an der Waldfläche ein. Die natürliche Waldvegetation ist daher vielfach nur schwer erkennbar. Die besseren Standorte sind allerdings unter landwirtschaftlicher Nutzung (Äcker, Grünland).

Natürliche Waldgesellschaften:

- In der submontanen Stufe Stieleichen-Hainbuchenwald (*Galio sylvatici-Carpinetum*) z.T. mit Traubeneiche, Buche an wärmebegünstigten Hängen auf reicheren Standorten.
- Bodensaure, nährstoffarme submontane Rotföhren-Eichenwälder. Geißklee-Traubeneichenwald (*Cytiso nigricantis-Quercetum*) auf wärmebegünstigten Silikatstandorten (Donautal zwischen Passau und Linz) und Drahtschmielen-Stieleichenwald (*Deschampsio flexuosae-Quercetum*).
- Lindenmischwälder an Sonderstandorten in der submontanen Stufe. Schlucht-Lindenwald (*Aceri-Carpinetum*) mit Spitzahorn, Hainbuche an meist schattigen Hangschuttstandorten; Silikat-Block-Lindenwald (*Poo nemoralis-Tilietum*).
- In dieser Stufe ist Buchenwald mit Tanne (Fichte, Eichen) vorherrschend. Vorwiegend Hainsimsen-Buchenwald (*Luzulo nemorosae-Fagetum*) mit Rotföhre auf ärmeren, Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo odoratae-Fagetum*) auf basen- und nährstoffreicheren Silikatstandorten.
- Bodensaurer Rotföhrenwald (*Dicrano-Pinetum*) als kleinflächige Dauergesellschaft submontan bis tief-(mittel)montan an flachgründigen Felskuppen; anthropogen entstanden (z.B. Streunutzung) oft auch an besseren Standorten.
- Eschen-Schwarzerlen-Auwälder an Bächen und Flüssen. Waldsternmieren-Schwarzerlenwald (*Stellario nemori-Alnetum glutinosae*) mit Bruchweide und Geißfuß (*Aegopodium*) auf Schwemmböden, Winkelseggen-Eschen-Schwarzerlenwald (*Carici remotae-Fraxinetum*) an quelligen Stellen (Gleyböden).

- Auwaldreste mit Grauerle (*Alnetum incanae*).
- Laubmischwälder mit Esche, Bergahorn, Spitzahorn, Bergulme und Buche an frisch-feuchten (Schutt-)Hängen in luftfeuchtem Lokalklima (Grabeneinhänge, Schluchten).
Z.B. Bingelkraut-Ahorn-Eschenwald (*Mercuriali-Fraxinetum*) und Geißbart-Ahornwald (*Arunco-Aceretum*) submontan-mittelmontan; Hochstauden-Ulmen-Bergahornwald (*Ulmo-Aceretum*) hochmontan (Böhmerwald).

Nach Werneck liegt das Gemeindegebiet pflanzenbaulich in der „Milden Stufe“ mit sehr früher Reife, im nördlichen Teil in der „Übergangsstufe“ mit mittlerer Reife im sogenannten „Süddeutsch-österreichischen Bezirk“.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Zielsetzung der Landschaftserhebung entsprechend erfolgte für das Gemeindegebiet von Gallneukirchen keine Untergliederung des Gemeindegebiets in Teilgebiete. Da die Gliederung auf Grundlage der Landschaftsgenese, der geologischen Formation und unterschiedlicher Nutzungsintensitäten erfolgt, begründete der Landschaftscharakter und die Naturräumliche Gliederung ÖÖ (Nala-Raumeinheiten) keine weitere Untergliederung..

Teilgebiet 1: Verdichteter Siedlungsbereich mit (ackerbaudominierter)

Intensivlandwirtschaft

Die zentral gelegene Bebauungs- und Intensivlandwirtschaftszone liegt im Gallneukirchner Becken dem klimabegünstigten, Teil des Untermühlviertler Randlandes. Ein kleiner Abschnitt im Norden liegt im welligen Hochland des Untermühlviertler Plateaus. Bebauung und landwirtschaftliche Gunstlage bestimmten die landschaftliche Entwicklung.

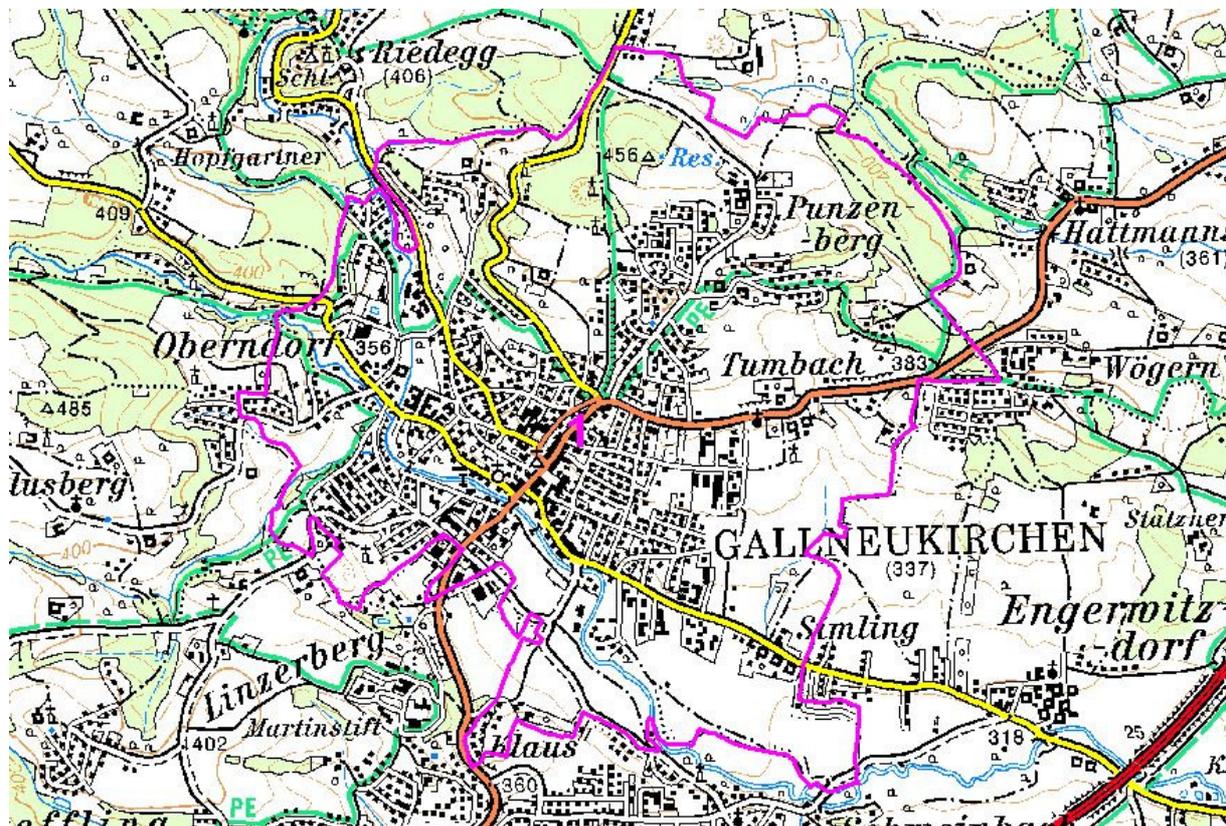


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet ÖK50

Teilgebiet 1: Verdichteter Siedlungsbereich mit (ackerbaudominierter)
Intensivlandwirtschaft



Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Orthophotos

Teilgebiet 1: Verdichteter Siedlungsbereich mit (ackerbaudominierter)
Intensivlandwirtschaft

2.1 Teilgebiet 1: Verdichteter Siedlungsbereich mit (ackerbaudominierter) Intensivlandwirtschaft

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhängendes Waldgebiet in den Randzonen des Gemeindegebietes; überwiegend forstlich genutzter Nadelwald (Rotföhre). • Wenige Kleinstwaldflächen, überwiegend Laub- und Laubmischwälder. • Keine Aufforstungs- und Neubewaldungsflächen.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Großteils intensiv genutztes Ackerland, wenig Grünland. • Extensives naturschutzfachlich bedeutendes Grünland ist nur vereinzelt zu finden. • Wenige Weideflächen.
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Wenige Hecken entlang von Feldgrenzen und Böschungen. • Wenige Obstbaumwiesen im Randbereich der Siedlungen und Gehöfte. • Gelegentlich auch Obstbaumreihen und einzelne Obstbäume entlang von Straßen oder Wegen. • Markante Einzelbäume im gesamten Teilraum / Gemeindegebiet.
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung Richtung Südosten. • Große Gusen: Verlauf von Nordwest- in Südost-Richtung; Begleitgehölz ist nahezu durchgehend vorhanden, jedoch aufgrund des Siedlungsdruckes spärlich und überformt. Das Bachbett ist weitgehend reguliert und im Ortsbereich auch häufig durch Mauern gesichert. • Mirellenbach: Rechtsufriger Zubringer zur Großen Gusen, frei mäandrierender Verlauf. Aufgrund des angrenzenden forstlich genutzten Hangwaldes und der regulierten Bachbettführung im Mündungsbereich, ist der Uferbewuchs abschnittsweise überformt; • Schlatterbach: Rechtsufrige kurze Zubringer zur Gr. Gusen, in einer ausgeprägten Mulde verlaufend; dominanter Uferbewuchs. • Wenige Kleingewässer.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden.
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptortschaft Gallneukirchen mit hohem Durchmischungsgrad von zentrenrelevanten Einrichtungen und Nutzungsformen; Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe, öffentliche Einrichtungen und soziale Infrastruktur. • Ortschaften im Teilraum mit hoher Entwicklungsdynamik.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Mäßige Reliefenergie; von 337m bis auf 456m ansteigend.
Auffällige Entwicklungsprozesse /	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der landwirtschaftlichen Intensivnutzung nur mehr

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Landschaftseingriffe	wenige Reststrukturelemente <ul style="list-style-type: none">• Dynamische Entwicklung der Siedlungen bisweilen ohne Landschaftsbezug.

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Die Landschaft der Gemeinde Gallneukirchen ist vor allem durch die dominante Siedlungsentwicklung und durch die intensive Landwirtschaft geprägt. Wenige kleine Restwaldflächen und Reststrukturelemente gliedern die agrarisch genutzten Bereiche vor allem in den Randlagen.

Größere Waldflächen sind im Bereich der nördlichen Gemeindegrenze ausgebildet.

Die Gliederung der Landschaft erfolgt durch das Tal der Großen Gusen und die ansteigenden Hänge des Punzenberges und des Linzer Berges.

Die Gewässer sind aufgrund des Siedlungsdruckes stark überformt und im Ortsgebiet auch reguliert. Die Uferzonen der Großen Gusen sind nur abschnittsweise gehölzbestockt. Der Flächenanteil der Ufergehölze von 7,86 ha spiegelt somit die ökologisch wirksame Uferstruktur wieder.

Hecken, Baumreihen und Kleinstwaldflächen finden sich vereinzelt über den Landschaftsraum verteilt.

Kleinflächige Obstbaumwiesen findet man hauptsächlich im Randbereich von Siedlungen. Ihr Anteil an der Landschaft beträgt 2,07%. Einige markante Einzelbäume finden sich über das Gemeindegebiet verteilt.

Extensive Wiesen und Sukzessionsflächen sind nur mehr in Relikten anzutreffen. Ihr Anteil beträgt insgesamt 89 ha, das entspricht 0,17% der Gemeindefläche und spiegelt die Nutzungsintensität der Landschaft wieder.

Die größeren Wälder werden von Nadelgehölzen dominiert, die Kleinstwaldflächen sind überwiegend Laubwälder und Laubmischwälder.

Die Siedlungsentwicklung erfolgte konzentriert im Bereich des Hauptortes Gallneukirchen, dieser nimmt jedoch einen Großteil des Gemeindegebietes ein, wächst mit den Ortschaften zusammen und dominiert somit das Landschaftsbild.

Die folgenden Tabellen und Diagramme geben einen zusammenfassenden Überblick über die prozentuelle Flächenverteilung und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.

	Fläche in ha	Prozentueller Anteil
Gemeindefläche gesamt		
davon	519	100%
Fläche erhobene Bestandestypen	107	21%
Intensiv genutzte Grünlandbereiche, geschlossenes Siedlungsgebiete, Verkehrsflächen (= nicht erhobene Flächen)	296	57%
Bauland	116	22%

Tab. 1 Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (gerundete Angaben)

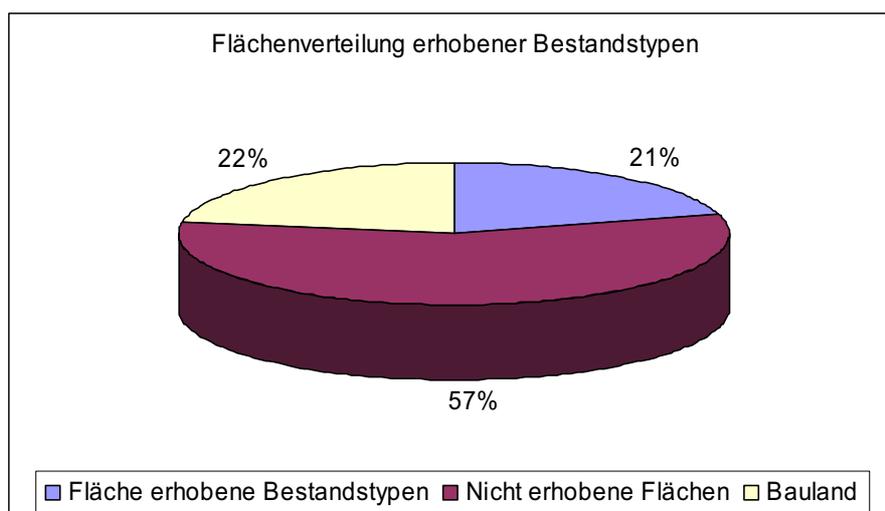


Abb. 3 Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandestypen am gesamten Gemeindegebiet

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße in ha	Anteil an der ges. Gemeindefläche
Nadelwald/Nadelholzforst	60,48	11,65%
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz- Mischforst	0,72	0,14%
Laubwald/Laubholzforst	5,99	1,15%
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	0,54	0,10%
Uferbegleitgehölz	7,86	1,51%
Heckenzug	0,87	0,17%
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	10,75	2,07%
Baumreihe, Allee	0,52	0,10%
Markanter Einzelbaum	0,00	0,00%
Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngeren Gehölzaufwuchs	0,34	0,07%
Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten	0,28	0,05%
Neubewaldung/Aufforstung	0,66	0,13%
Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden	0,27	0,05%
Grünland-Sondernutzung	15,62	3,01%
Stehendes Gewässer	0,02	0,00%
Fließendes Gewässer	1,97	0,38%
Bauland	115,93	22,34%

Tab. 2 Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

In der intensiv genutzten Gemeinde finden sich im ganzen Naturraum nur mehr vereinzelt kleinstflächige ökologisch wertvolle Landschaftselemente. Als wertvollste Areale sind die Bachläufe anzuführen, die jedoch einer ökologischen Aufwertung bedürfen.

3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Entwicklung liegen vor allem in der ökologischen Aufwertung der Fließgewässer, welche einen hohen Wert hinsichtlich Biotopverbund auch in der besiedelten Landschaft besitzen. Die Entwicklung durchgängiger Uferbegleitgehölze sollte dabei Ziel sein.

Weiteres Potential liegt in der Extensivierung landwirtschaftlicher Nutzflächen. Hierbei sollte vor allem den Randzonen Augenmerk geschenkt werden. Sowohl Waldränder als auch Gewässerbegleitzone können ein hohes Maß an Biodiversität (Artenvielfalt) ausbilden.

Die Umwandlung naturferner Waldbestände kann zur ökologischen Entwicklung des Naturhaushaltes beitragen indem in Nadelholzeinbeständen eine Umwandlung in Mischkulturen angestrebt wird. Die Entwicklung strukturierter aufgebaute Waldsäume erhöht das Artenpotential und die Vielfalt der Lebensräume.

Durch gezielte Anlage von Feuchtbiotopen¹ können Trittsteine im Biotopverbund gelegt werden.

Die Entwicklung standorttypischer Hecken ist bedeutsam für ein wirksames Biotopverbundsystem und kann durch Inanspruchnahme von Fördermitteln mit geringem Aufwand umgesetzt werden.

Durch Eingrünung der Siedlungsrandzonen können multifunktional wirksame Bereiche geschaffen werden.

Die Pflanzung von Baumreihen aber auch Einzelbäumen belebt das Landschaftsbild, wirkt aber auch auf den Naturhaushalt bereichernd.

Zusammenfassend sind folgende Maßnahmen besonders zielführend:

- Aufwertung der Uferzonen der Gewässer zumindest durch ergänzende Gehölzpflanzungen.
- Förderung extensiv genutzter Flächen.
- Umwandlung naturferner Waldbestände in standorttypische Mischkulturen.
- Entwicklung strukturierter und auch sukzessierender Waldrandzonen.
- Anlage von Hecken und Feldgehölzen.
- Pflanzung von Baumreihen und Einzelbäumen

Aus Sicht der Landschaftsplanung wird eine Leitbildorientierte stadtoökologische Entwicklung mit interkommunaler Koordination als zielführende Entwicklungsstrategie zur Hebung der Lebensqualität in der Gemeinde empfohlen.

¹ Die Anlage von Biotopen wie Teiche und Heckenbegründungen werden vom Land Oberösterreich gefördert

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 06.07.2001 und 28.07.2006 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhemodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Gallneukirchen

- Flächenwidmungsplan der Gemeinde Gallneukirchen, genehmigt durch die OÖ Landesregierung.

4.2 Literaturverzeichnis

BMLF BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (Hrsg.; 1997):
Hydrographisches Jahrbuch von Österreich 2004. Herausgegeben vom
Hydrographischen Zentralbüro im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Wien.

DIGITALES OBERÖSTERREICHISCHES RAUM-INFORMATIONEN-SYSTEM [DORIS]. [URL:
<http://doris.ooe.gv.at>

AMT DER OÖ.LANDESREGIERUNG, NATURSCHUTZABTEILUNG In Zusammenarbeit mit
INSTITUT FÜR LANDESKUNDE VON OBERÖSTERREICH (Hrsg.; 1971): Atlas von
Oberösterreich mit Erläuterungsband 1 bis 4

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1987): Biotopkartierung. Stand und Empfehlungen. -
Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien in Zusammenarbeit mit dem
Österreichischen Institut für Raumplanung ÖIR, Wien

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1989): Biotoptypen in Österreich. Vorarbeiten zu einem Katalog. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien, Wien

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage: <http://doris.ooe.gv.at>
- Internet-Abfrage der NALA-Daten: <http://www.ooe.gv.at/natur/nala/index.htm>
- Internet-Abfrage GENISYS - Geographisches Naturschutz-Informationen-SYSTEM:
<http://www.ooe.gv.at/natur/genisys/>
- Internet-Abfrage: <http://www.ooe.gv.at/>
- Internet-Abfrage BFW (Bundesamt für Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft) <http://bfw.ac.at/300/1207.html>
- Internet-Abfrage: <http://www.statistik.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.zamg.ac.at>
- Internet-Abfrage: <http://bfw.ac.at/>
- Internet-Abfrage: http://gis.lebensministerium.at/ebod/lfrz/gis_copyright.php?gui_id=eBOD

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Blick auf Feldgehölze und landwirtschaftliche Gehöfte
(Foto: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Dr. Olga Lackner)



Abb. 2: Große Gusen - Bachbett (Foto: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Dr. Olga Lackner)



Abb. 3: Spielplatz mit Ufergehölz der Großen Gusen (Foto: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Dr. Olga Lackner)



Abb. 4: Spielplatz mit Weide (Foto: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Dr. Olga Lackner)



Abb. 5: Bachbett der Großen Gusen (Foto: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Dr. Olga Lackner)



Abb. 6: Mesophile Wiese im Siedlungsbereich (Photo: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Dr. Olga Lackner)



Abb. 7: Straßenbegleitende Hecke (Foto: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Dr. Olga Lackner)



Abb. 8 Verbautes Ufer eines kl. Baches (Foto: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Dr. Olga Lackner)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41607 Gallneukirchen**

Bezirk: **Urfahr-Umgebung**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	3372	Länge in m:	164
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	10324	Länge in m:	267
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	292	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eschengruppe				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	2228	Länge in m:	241
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Gepflanzte Laubholzhecke (überwiegend Buche) als Abgrenzung einer Reitsportanlage;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	292	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Laubholzhecke innerhalb einer Reitsportanlage;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	103	Länge in m:	21
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Laubholzhecke				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	569	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	271	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m ²	93	Länge in m:	22
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	49039	Länge in m:	630
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	4016	Länge in m:	203
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	12	Fläche: in m ²	14008	Länge in m:	346
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	13	Fläche: in m ²	93	Länge in m:	18
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Fischteichanlage im Waldbestand, ohne Gewässer Aufnahme punkt.				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	14	Fläche: in m ²	295	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Weiden-Eschengruppe;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	15	Fläche: in m ²	306	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	16	Fläche: in m ²	137	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m ²	649	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Nadelbaumwäldchen				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m ²	702	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m ²	242	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m ²	461	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m ²	1393	Länge in m:	163
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferzone eines namenlosen Zubringers zur großen Gusen, der ein kurzes Stück der nördlichen Gemeindegrenze bildet; aufgrund der Lage im Siedlungsgebiet stark überformtes Begleitgehölz mit Hasel und Weide in der Strauchschicht, Erle und Esche in der Baumschicht und Springkraut (Impatiens noli-tangere), Brennessel und Zaun-Winde in der Krautschicht;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	22	Fläche: in m ²	25	Länge in m:	13
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Unzugängliche Teichanlage im Bauland im Bereich des Ufergehölzes eines Gusen-Zubringers;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	23	Fläche: in m ²	24935	Länge in m:	616
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	24	Fläche: in m ²	2572	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	2603	Länge in m:	201
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Laubholzhecke im Bereich einer Sportanlage;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m ²	283	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m ²	1053	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m ²	2237	Länge in m:	172
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m ²	611	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m ²	621	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	31	Fläche: in m ²	808	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m ²	789	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	33	Fläche: in m ²	13867	Länge in m:	1718
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Große Gusen: Bachbett im Ortgebiet mit überbreiter Bachsohle und Trapezprofil, beziehungsweise einzelne Abschnitte durch Mauerwerk gesichert. Durchwegs felsiges Bachbett mit Sohlschwellen; aufgrund der Überbreite kommt es zur Ausbildung von Schotterbänken, welche zur Strukturierung beitragen, und die auch zumeist bewachsen sind. Gewässer Aufnahmepunkt 1 und 3.				
	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	34	Fläche: in m ²	3400	Länge in m:	186
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	35	Fläche: in m ²	222	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	37	Fläche: in m ²	3304	Länge in m:	417
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Linksseitiger Uferbewuchs der großen Gusen, durchgehend ausgebildet jedoch mit spärlicher Baumschicht; Weide, Erle, Esche und Hasel sind die Bestandsbildenden Gehölze der Strauchschicht;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	38	Fläche: in m ²	2615	Länge in m:	252
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m ²	212	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eschen-Ahorngruppe;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m ²	2369	Länge in m:	171
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m ²	284	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m ²	311	Länge in m:	60
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Sukzessierende, Straßen begleitende Böschung mit Gehölzaufkommen;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m ²	751	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m ²	2031	Länge in m:	259
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Linksseitiger Uferbewuchs der großen Gusen, durchgehend ausgebildet jedoch mit spärlicher Baumschicht; Weide, Erle, Esche und Hasel sind die Bestandsbildenden Gehölze der Strauchschicht;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	45	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	2
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	46	Fläche: in m ²	2004	Länge in m:	163
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	1533	Länge in m:	139
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	375	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m ²	3629	Länge in m:	333
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Rechtsseitiger Uferbewuchs der großen Gusen, lückig ausgebildet ohne Baumschicht; Weide und Erle sind die dominierenden Gehölze der Strauchschicht; nährstoffreiches Krautschicht mit Brennessel und Gräsern;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m ²	362	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Linksseitiger Uferbewuchs der großen Gusen, schütter ausgebildet hauptsächlich mit Weide:				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	1271	Länge in m:	136
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Linksseitiger Uferbewuchs der großen Gusen, schütter ausgebildet hauptsächlich mit Weide:				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	1492	Länge in m:	182
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	3368	Länge in m:	323
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m ²	732	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Parkanlage mit Ziergehölzen;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	1091	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	837	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m ²	271	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eichengruppe				
	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	59	Fläche: in m ²	409	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eichenhain				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	799	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eichengruppe				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	381	Länge in m:	45
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m ²	502	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	63	Fläche: in m ²	576	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Markante Gartenhecke an Siedlungsrand jedoch innerhalb des gewidmeten Baulandes;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m ²	631	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Markante Gartenhecke an Siedlungsrand jedoch innerhalb des gewidmeten Baulandes;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m ²	2885	Länge in m:	294
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Rechtsufriger, lückiger Gehölzsaum der großen Gusen, Weidendominiert;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m ²	2283	Länge in m:	318
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Linksufriger Gehölzsaum der großen Gusen, zum Teil im Bauland gelegen, Weidendominierter, schütterer Bewuchs;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	71	Fläche: in m ²	1305	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Laubwald bestand innerhalb eines abgezaunten Areals;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	72	Fläche: in m ²	1538	Länge in m:	125
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	73	Fläche: in m ²	666	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m ²	1147	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	75	Fläche: in m ²	313	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	76	Fläche: in m ²	220	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Gebüschgruppe innerhalb eines abgeäuerten Areals; Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	2058	Länge in m:	109
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Gräserdominierte Sukzessionsfläche mit Gehölzaufkommen, insbesondere Birken, Erlen und Silberpappeln; Lage im gewidmeten Bauland. Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	3993	Länge in m:	193
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	3096	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	2454	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	1429	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	2615	Länge in m:	160
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	1052	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	84	Fläche: in m ²	671	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	85	Fläche: in m ²	2717	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	86	Fläche: in m ²	1112	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	87	Fläche: in m ²	2433	Länge in m:	150
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m ²	760	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	89	Fläche: in m ²	4214	Länge in m:	299
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m ²	501	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m ²	842	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	92	Fläche: in m ²	617	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	93	Fläche: in m ²	8122	Länge in m:	207
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	94	Fläche: in m ²	581	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	95	Fläche: in m ²	1498	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	96	Fläche: in m ²	314	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	97	Fläche: in m ²	2306	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	98	Fläche: in m ²	350	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	1422	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	1888	Länge in m:	153
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	1332	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	818	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eschen-Eichenhain Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	264	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eschengruppe Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	109	Länge in m:	21
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eschengruppe Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	309	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	378	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	341	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	1932	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	1483	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	1249	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	111	Fläche: in m ²	1900	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	112	Fläche: in m ²	1409	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m ²	4262	Länge in m:	238
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m ²	2503	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	116	Fläche: in m ²	2843	Länge in m:	203
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	117	Fläche: in m ²	2450	Länge in m:	206
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	118	Fläche: in m ²	2145	Länge in m:	193
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	119	Fläche: in m ²	4090	Länge in m:	290
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	120	Fläche: in m ²	1974	Länge in m:	150
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	121	Fläche: in m ²	350	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	122	Fläche: in m ²	940	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	123	Fläche: in m ²	2695	Länge in m:	216
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	124	Fläche: in m ²	353	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Markante Hecke im innerhalb des gewidmeten Baulandes;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	125	Fläche: in m ²	511	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	126	Fläche: in m ²	11461	Länge in m:	249
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Friedhof				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	127	Fläche: in m ²	5398	Länge in m:	152
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Friedhof				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	128	Fläche: in m ²	2577	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	129	Fläche: in m ²	1486	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	131	Fläche: in m ²	2468	Länge in m:	126
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	132	Fläche: in m ²	470	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	133	Fläche: in m ²	1303	Länge in m:	126
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	134	Fläche: in m ²	271	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	135	Fläche: in m ²	614	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	136	Fläche: in m ²	2157	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	137	Fläche: in m ²	1899	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	138	Fläche: in m ²	133	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	139	Fläche: in m ²	4769	Länge in m:	222
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	140	Fläche: in m ²	44799	Länge in m:	753
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	141	Fläche: in m ²	783	Länge in m:	137
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Sukzessierende, Straßen begleitende Böschung; Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	142	Fläche: in m ²	2717	Länge in m:	154
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile gräserdominierte Wiese mit Labkraut, Wiesen Flockenblume, Schafgarbe, Hornklee; Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	143	Fläche: in m ²	649	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	145	Fläche: in m ²	1094	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	146	Fläche: in m ²	317	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	147	Fläche: in m ²	990	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m ²	2153	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	149	Fläche: in m ²	845	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	150	Fläche: in m ²	320	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	151	Fläche: in m ²	1116	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	153	Fläche: in m ²	258	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	154	Fläche: in m ²	249	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	155	Fläche: in m ²	8602	Länge in m:	733
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Rechtsseitiger Uferbewuchs der Großen Gusen mit Weide, Esche, Ahorn und Erle in der Baumschicht, Haseln, Esche, Ahorn und Erle in der Strauchschicht und Brennnessel und Hopfen in der nährstoffreichen Krautschicht;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	156	Fläche: in m ²	2287	Länge in m:	281
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Lückig ausgebildeter, rechtsseitiger Uferbewuchs der Großen Gusen mit Weide und Erle in der Strauchschicht; nur spärlich ausgebildete Baumschicht;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	157	Fläche: in m ²	2365	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	158	Fläche: in m ²	2928	Länge in m:	116
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	159	Fläche: in m ²	4747	Länge in m:	159
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	160	Fläche: in m ²	2917	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	161	Fläche: in m ²	750	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	162	Fläche: in m ²	986	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	163	Fläche: in m ²	2030	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	164	Fläche: in m ²	3727	Länge in m:	133
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	165	Fläche: in m ²	6764	Länge in m:	275
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	166	Fläche: in m ²	6544	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	167	Fläche: in m ²	1847	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	168	Fläche: in m ²	8659	Länge in m:	275
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	169	Fläche: in m ²	3405	Länge in m:	151
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	170	Fläche: in m ²	9983	Länge in m:	271
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	171	Fläche: in m ²	13041	Länge in m:	651
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	172	Fläche: in m ²	2329	Länge in m:	148
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	173	Fläche: in m ²	2146	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	174	Fläche: in m ²	13784	Länge in m:	374
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	175	Fläche: in m ²	2734	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	176	Fläche: in m ²	53284	Länge in m:	693
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	177	Fläche: in m ²	1474	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	178	Fläche: in m ²	5998	Länge in m:	172
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	179	Fläche: in m ²	9922	Länge in m:	531
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Rechtsseitiger Uferbewuchs des Schlatterbaches mit dominantem Eschenbewuchs in der Baumschicht, sowie Erle, Fichte und Eiche;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	180	Fläche: in m ²	4961	Länge in m:	394
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Linksseitiger Uferbewuchs des Schlatterbaches mit dominantem Eschenbewuchs in der Baumschicht, sowie Erle, Fichte und Eiche;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	181	Fläche: in m ²	777	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Rechtsseitiger Uferbewuchs des Schlatterbaches im Siedlungsgebiet; Eschendominiert				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	182	Fläche: in m ²	471	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Linksseitiger Uferbewuchs des Schlatterbaches im Siedlungsgebiet; Eschendominiert				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	183	Fläche: in m ²	5021	Länge in m:	533
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Linksufriges Begleitgehölz der großen Gusen mit Silberweide, Eschen und Ahorn in der Baumschicht, sowie einer Kastanie; die Strauchschicht ist weniger ausgeprägt mit Hasel und Ahorn; eine markante Grünerlenreihe wurde gepflanzt; die Krautschicht besteht aus aufkommenden Gehölzen (Ahorn und Weide) sowie Farnen;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer: **184** Fläche: in m² **5144** Länge in m: **508**

Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**

Charakteristik: Rechtsufriges Begleitgehölz der großen Gusen mit Silberweide, Eschen und Ahorn in der Baumschicht, sowie einer Kastanie; die Strauchschicht ist weniger ausgeprägt mit Hasel und Ahorn; eine markante Grünerlenreihe wurde gepflanzt; die Krautschicht besteht aus aufkommenden Gehölzen (Ahorn und Weide) sowie Farnen;

Bearbeiter: Olga Lackner

lfd. Nummer: **185** Fläche: in m² **2362** Länge in m: **125**

Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**

Charakteristik:

Bearbeiter: Olga Lackner

lfd. Nummer: **186** Fläche: in m² **261** Länge in m: **32**

Bestandestyp: **030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**

Charakteristik: Markante Sukzessionsfläche im Bauland mit Espe, Fichte und Weide, die bereits in eine Neubewaldung übergeht;

Bearbeiter: Olga Lackner

lfd. Nummer: **187** Fläche: in m² **26611** Länge in m: **475**

Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**

Charakteristik:

Bearbeiter: Olga Lackner

lfd. Nummer: **188** Fläche: in m² **203529** Länge in m: **1722**

Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**

Charakteristik:

Bearbeiter: Olga Lackner

lfd. Nummer: **189** Fläche: in m² **1704** Länge in m: **87**

Bestandestyp: **0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten**

Charakteristik:

Bearbeiter: Olga Lackner

lfd. Nummer: **190** Fläche: in m² **1341** Länge in m: **81**

Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**

Charakteristik:

Bearbeiter: Olga Lackner

lfd. Nummer: **191** Fläche: in m² **213742** Länge in m: **2075**

Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**

Charakteristik:

Bearbeiter: Olga Lackner

lfd. Nummer: **192** Fläche: in m² **11041** Länge in m: **306**

Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**

Charakteristik:

Bearbeiter: Olga Lackner

lfd. Nummer: **193** Fläche: in m² **1934** Länge in m: **134**

Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**

Charakteristik:

Bearbeiter: Olga Lackner

lfd. Nummer: **194** Fläche: in m² **23809** Länge in m: **327**

Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**

Charakteristik:

Bearbeiter: Olga Lackner

lfd. Nummer:	195	Fläche: in m ²	6034	Länge in m:	589
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Rechtsufriges Begleitgehölz des Mirellenbaches mit Eschen, Erlen und Weiden in der dominanten Baumschicht, aber auch in der Strauchschicht in der zudem Winterlinden aufkommen;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	196	Fläche: in m ²	4999	Länge in m:	591
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Linksufriges Begleitgehölz des Mirellenbaches mit Eschen, Erlen und Weiden in der dominanten Baumschicht, aber auch in der Strauchschicht in der zudem Winterlinden aufkommen;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	197	Fläche: in m ²	1612	Länge in m:	203
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schütterer, rechtsufriger Weidenbewuchs der großen Gusen; die teilweise flache ausgebildete Uferzone wird in gehölzfreien Zonen von Hochstauden wie Königskerze und Beifuß bewachsen;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	198	Fläche: in m ²	419	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Birkenhain im Mündungsbereich des Mirellenbaches in die große Gusen;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	199	Fläche: in m ²	4672	Länge in m:	404
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Rechtsufriger Bewuchs der großen Gusen mit Weide, Esche und Ahorn in Baum und Strauchschicht;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	200	Fläche: in m ²	3672	Länge in m:	406
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Linksufriger Bewuchs der großen Gusen mit Weide, Esche und Ahorn in Baum und Strauchschicht;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	201	Fläche: in m ²	1026	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Erlen-und Weidendominierter, teilweise lückiger Gehölzsaum der Großen Gusen;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	202	Fläche: in m ²	1547	Länge in m:	206
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Erlen-und Weidendominierter, teilweise lückiger Gehölzsaum der Großen Gusen;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	300	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	301	Fläche: in m ²	36	Länge in m:	6
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Sehr kleiner, nahezu kreisrunder Teich in einer Pfrde-Weidefläche;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	302	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	303	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	304	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	305	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	306	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	307	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	308	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	309	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	310	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	311	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	312	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	313	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	314	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	315	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	316	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	317	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	318	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	319	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	320	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	321	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	322	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	323	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	324	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	325	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	326	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	327	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	328	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	329	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	330	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	331	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	332	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	333	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	334	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	335	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	336	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	337	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	500	Fläche: in m ²	115	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Namenloser kleiner Zubringer zur Großen Gusen entlang der Gemeindegrenze; aufgrund der Lage im Bauland stark überformtes Gewässer mit Steinmauern; Gewässer Aufnahmepunkt 5;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				

lfd. Nummer:	501	Fläche: in m ²	1095	Länge in m:	438
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Große Gusen: Frei mäandrierender Bachverlauf mit steilen Ufern, felsiger Bachsohle und geringe Wassertiefe; Gewässer Aufnahme punkt 6;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	502	Fläche: in m ²	996	Länge in m:	664
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Mirellenbach: Circa 1,5 m breiter Bach mit tief eingekerbter Bachsohle und steilen Ufern, überwiegend im Wald verlaufend; der letzte Abschnitt vor der Mündung in die große Gusen ist aufgrund des Siedlungsdruckes stark überformt - der Bach ist teilweise mit Steinmauern gesichert; Gewässer Aufnahme punkt 4;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	503	Fläche: in m ²	784	Länge in m:	196
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Gepflanzte Hecke mit Rosa canina, Hartriegel, Viburnum, Silberweide;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	504	Fläche: in m ²	602	Länge in m:	602
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Schlatterbach: verläuft in einem tiefen Kerbtal in West-Ost-Richtung, naturnaher Verlauf, leicht mäandrierend, mit steil ansteigenden Uferzonen; der Bach mündet in die große Gusen und weist nur geringe Wasserführung auf;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	505	Fläche: in m ²	300	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	506	Fläche: in m ²	294	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	507	Fläche: in m ²	916	Länge in m:	229
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Straßenbegleitende Hecke mit Esche und vereinzelt Eiche und Kirsche als Überhälter;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	508	Fläche: in m ²	2709	Länge in m:	903
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Große Gusen: Circa 3 m breites flaches Bachbett, steiniges Sohls substrat mit kurzen steilen Ufern; in großen Mäandern verlaufend bildet er die Gemeindegrenze; Gewässeraufnahme punkt 2.				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	509	Fläche: in m ²	308	Länge in m:	205
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Große Gusen: Circa 3 m breites flaches Bachbett, steiniges Sohls substrat mit kurzen steilen Ufern; in großen Mäandern verlaufend bildet er die Gemeindegrenze;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	510	Fläche: in m ²	184	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Olga Lackner				
lfd. Nummer:	511	Fläche: in m ²	281	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kurzer Weidensaum des Mirellenbaches im Mündungsabschnitt;				
	Bearbeiter: Olga Lackner				

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [0343](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Gallneukirchen. Endbericht. 1-49](#)